

Zehn Jahre Bildungsnetzwerk Danube-Networkers

Internationale Konferenz

Immaterielles Kulturerbe im Donauraum – ein nationales Gut oder ein Beitrag zur europäischen Identitätsfindung?

Freitag, 13. Juli 2018, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Simultane Übersetzung EN-DE und DE-EN für die Einführung und die Plenarvorträge

08:30-09:00	Registrierung
09:00	Eröffnung Carmen Stadelhofer , Vorsitzende ILEU e.V./DANET e.V.
09:05-09:30	<p>Grußworte</p> <p>Theresa Schopper, Staatssekretärin des Staatsministeriums Baden-Württemberg</p> <p>Martin Bendel, Erster Bürgermeister der Stadt Ulm und Geschäftsführer des Donaubüros Ulm/Neu-Ulm</p> <p>Dr. Andreas Weber, Baden-Württemberg Stiftung</p> <p>Prof. Dr. Michael Weber, Präsident der Universität Ulm</p>
09:30-10:30	<p>Fachvorträge</p> <p>Prof. Dr. Wolfgang Schmale, Universität Wien: Was ist europäische Identität?</p> <p>Prof. Dr. Markus Tauschek, Universität Freiburg: Immaterielles Erbe – Herausforderungen, Instrumentalisierungen, Potenziale</p>
10:30-11:00	Kaffeepause
11:00-13:00	<p>Fachvorträge</p> <p>Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Roth, LMU München: Ambivalentes Erbe. Zum Umgang mit dem materiellen und immateriellen Kulturerbe in Südosteuropa</p> <p>Prof. Dr. Ana Luleva, Bulgarische Akademie der Wissenschaften: Immaterielles Kulturerbe in Bulgarien – neue Tendenzen und Entwicklungen</p> <p>Dr. Isabel Greschat, Museum der Brotkultur, Ulm: Weltkulturerbe Brot</p> <p>Petra Unger M.A. (Gender Studies and Feminist Research), Kulturvermittlerin, Wien: Sag´ mir, wo die Frauen sind. Frauen und Kulturerbe</p>

13:00-14:00	Mittagessen
14:00-14:45	Projektpartner präsentieren ihre Arbeit im Plenum (ausgewählte Projekte)
14:45-15:45	Kaffeepause, Rundgang durch die Projektstände
15:45-17:30	<p>Workshops</p> <p>W 1: Building Bridges for Europe – Methoden in der Erwachsenenbildung</p> <p>W 2: Kulturerbe und Projekte</p> <p>W 3: Nationale Traditionen und Kulturerbe</p> <p>W 4: Frauenprojekte und Genderfragen entlang der Donau</p> <p>W 5: Bread Connects: Durch Brot sind wir verbunden</p> <p>W 6: Die gewollte Donau. Lernspiel für Jung und Alt</p> <p>W 7: Open Doors for all Danube countries for All (ODDA) – Sprachbarrieren überwinden</p> <p>Geschlossener Workshop</p> <p>W 8: Bread connects: internationales Arbeitstreffen der Bäckerlehrlinge</p>
17:30-18:00	Kurzberichte und Ausblick
18:00	Ende der Konferenz
19:30	<p>Gemeinsame Abendveranstaltung im Haus der Begegnung</p> <p>Jubiläum: Zehn Jahre Danube-Networkers mit den „Saitenspingern“ und anderen</p>

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Tastes of Danube. Bread connects“ statt und wird vom Institut für virtuelles und reales Lernen in der Erwachsenenbildung an der Universität Ulm (ILEU) e.V. durchgeführt.

Kooperationspartner:

DANET e.V., Stadt Ulm, Haus der Begegnung, Donaubüro Ulm/Neu-Ulm, Familienbildungsstätte Ulm, Ulmer Volkshochschule, Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Ulm (ZAWiW) und Museum der Brotkultur Ulm

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:

Staatsministerium Baden-Württemberg, Stadt Ulm, ILEU e.V., Donaubüro Ulm/Neu-Ulm, Haus der Begegnung, Familienbildungsstätte Ulm, Ulmer Volkshochschule, Museum der Brotkultur und andere

